

Gegründet um die lineare Beschreibung und Einstufung von swissherdbook und Holstein Switzerland (ehemals SHZV) zu vereinen, steht Linear AG heute als erfolgreiches und wachsendes Dienstleistungsunternehmen da.

Es war eine grosse Herausforderung, welches die Mitarbeiter der ersten Stunde hatten, als sie im Herbst 2011 die ersten Tiere für die Gründerverbände beschrieben. Alles musste neu aufgegleist werden, so zum Beispiel ein neues Informatiksystem, das es erlaubt die Anmeldungen der zu beschreibenden Tiere von den Verbänden zu erhalten. Darauf basierend werden elektronisch Tagesprogramme erstellt, um möglichst wenige Kilometer zurück zu legen. Auch die Berechnungsmodelle sind komplett neu und wurden auf die vier zu beschreibenden Rassen zugeschnitten: Holstein rot und schwarz, Swiss Fleckvieh, Simmental und Montbéliarde.

### **Struktur**

Die Direktion des jungen Unternehmens wurde durch Timothée Neuenschwander geführt, Chefeinstufer Thomas Ender ist für die Ausbildung verantwortlich, Fritz Jost und Peter Leuenberger planen die Programme für die Betriebsbesuche. Die erste Sekretärin war Elvina Huguenin. Bei den Einstufern kamen fünfzehn Personen aus dem bisherigen Team von swissherdbook und sechs Einstufer vom SHZV. Nach einer Woche intensiver Schulung im August 2011 ist das Team bereit sich den Tücken der Informatik und der Planung zu stellen und die grossen Änderungen in der Notengebung im Terrain umzusetzen. Schritt für Schritt konnten die Kinderkrankheiten behoben werden um den Einstufern ein solides Informatikmodell zur Verfügung zu stellen. Im September 2012 konnte die heutige Sekretärin Brigitte Wiederkehr angestellt werden um Elvina Huguenin zu ersetzen.

Der erste Verwaltungsrat wurde durch Eric Sonnay präsiert. Jeder Zuchtverband hat zwei Mitglieder im Verwaltungsrat. Das fünfte Mitglied ist mit Urs Wichser von Züchter-Service AG eine neutrale Person. Die Präsidentschaft hält gemäss Vereinbarung immer ein swissherdbook-Vertreter inne. Roland Rothenbühler führte dieses Amt von 2014 bis 2017 aus, anschliessend übernahm Adrian Weber von ihm.

### **Neuigkeiten**

Im Sommer 2013 unterzeichnete Linear AG einen Dienstleistungsvertrag mit dem Schweizerischen Eringerzuchtverband. Ein spezifisches Schema für die Eringerrasse wird entwickelt und drei Einstufer absolvieren die Ausbildung um diese Tiere zu beschreiben. Die erste LBE-Tour startet dann im Herbst 2013.

Per 1. Januar 2016 gab es einen Wechsel an der Spitze des Unternehmens und Nathalie Oulevey ersetzte Timothée Neuenschwander. Zu diesem Zeitpunkt hat sich das LBE-System voll etabliert, so dass die Direktorin neue Projekte entwickeln kann.

Eine erste Kontaktaufnahme durch Braunvieh Schweiz erfolgt, da sie das Informatiksystem und die Taschencomputer für die Einstufer erneuern müssen. In der Folge wurde das Informatiksystem von Linear für ihre Bedürfnisse angepasst und neue Berechnungsmodelle wurden für die Schemen der fünf von Braunvieh Schweiz beschriebenen Rassen entwickelt. Die Einstufer von Braunvieh Schweiz benutzen das neue System seit dem August 2018.

Im Jahr 2020 hat Linear AG erstmals Berechnungsmodelle für die LBE einer anderen Tierart entwickelt. Der Schweizerische Milchschaferverband möchte seine beiden Rassen Lacaune und Ostfriesische Milchschafe mit Hilfe von LBE Schemen beschreiben. Der Geschäftsführer dieses Verbandes führt seinerseits die LBE an rund 500 Milchschafern pro Jahr durch.

**18 Einstufer von Linear AG beschreiben jährlich zwischen 65'000 und 70'000 Tiere und besuchen dazu über 7'000 Betriebe in der ganzen Schweiz. Die Anzahl beschriebener Tiere ist übrigens seit 10 Jahren mehr oder weniger unverändert. Um diese Anzahl zu bewältigen werden rund 1'600 Arbeitstage aufgewendet und 300'000km zurückgelegt.**

### **Aussichten**

Aktuell stehen verschiedene Angebote an andere Zuchtverbände im Raum, welche die LBE einführen oder modernisieren wollen und einen starken und erfahrenen Informatik-Dienstleister benötigen. Die durch Linear AG entwickelten Berechnungsmodelle sind verlässlich und können einfach auf die Bedürfnisse anderer Zuchtverbände zugeschnitten werden.

2022 wird ein entscheidendes Jahr für das Unternehmen. Zehn Jahre ist ein stattliches Alter für ein Informatiksystem und so muss die eingesetzte Technologie komplett überarbeitet werden, um auf ein Androïd-System umzustellen. Dies ist ein Grossprojekt, welches allerdings die Züchter nicht direkt betrifft, da die LBE-Schemen und deren Berechnungsmodelle gleich bleiben.

Linear AG hat sich über die Jahre als das Kompetenzzentrum für die Lineare Beschreibung und Einstufung in der Schweiz etabliert. Das Hauptziel des Unternehmens ist es, unseren Partnerverbänden und ihren Züchtern qualitativ hochwertige Dienstleistungen anzubieten. So erreichen die Nachzuchtprüfung und die Exterieurzuchtwertschätzung ein hohes Mass an Sicherheit, wovon schlussendlich alle Züchter profitieren.

Linear AG